

Corona und andere Fiesitäten

Virologen sind kluge Leute, möchte man meinen. Und: Die wissen alles. Na toll. Und besonders klug sind offenbar Kaufleute im Gewand eines Gesundheitsministers. Susi Sorglos verlässt sich da absolut auf ihr i-phone, Per Click hat sie „alles“ drauf und weiss jetzt auch alles. Na suupii...!

Der emeritierte Virologe Prof. Bhakdi (Uni Mainz) hat jedoch völlig andere Vorstellungen über den vernünftigen Umgang mit der Pandemie COVID-19 . Es gibt Videos bei YouTube, in denen er sehr klar zum Ausdruck bringt, dass die Anordnungen der Regierung in Berlin völlig überzogen und großenteil unsinnig sind – mit katastrophalen Folgen für die Gesellschaft.

Natüüürlich: Die Obermacker in den high instituts sprechen sofort von Verschwörungstheorie und bewerfen Bhakdi mit Schmutz. Wer sich jedoch in der gebotenen Weise mit Virologie beschäftigt hat, wird zugeben, dass Herr Bhakdi recht hat. Und wenn er recht hat, dann wurden in Berlin in ungesetzlicher und völlig verantwortungsloser Weise Entscheidungen getroffen. Die Folgen: Demontage unserer Demokratie und Transformation in eine Demokatur.

Inzwischen ist nachhaltig bewiesen, dass die Corona-Pandemie in Mitteleuropa nichts anderes ist als eine vergleichsweise milde Grippe-Welle. Und das bedeutet: Wer ein gut funktionierendes Immunsystem hat, der steckt die „Durchseuchung“ der Bevölkerung locker weg – genauso wie in Zeiten anderer Grippe-Epidemien. Wer jedoch chronisch krank ist, die Tür zur schnellen Alterung aufgestossen hat und alles mögliche unternimmt, um sein Immunsystem „platt“ zu machen – der hat schlechte Karten.

Wie kommt es, dass bettlägrige und greise Patienten „vermehrt“ in dieser Zeit versterben? Der Tod fordert jedes Jahr von unserer Bevölkerung seinen Tribut. Die Zahlen fanden Eingang in die Statistiken. Merkwürdig: bei sehr vielen Toten wurde das Virus SARS-CoV-2 festgestellt, was zu der regierungsamtlichen „Feststellung“ führte, es handele sich um an COVID-19 Verstorbene. Inzwischen fand man heraus, dass sich das

Virus in Patienten mit Immunschwäche und / oder Vorerkrankung 60 mal stärker reproduziert als in Gesunden, was dann sehr schnell in den Abgrund führen konnte.

Der Hamburger Pathologe Prof. Püschel hat es auf den Punkt gebracht: Die überwiegende Zahl der vermeintlich an COVID-19 Verstorbenen war an vielen Veränderungen des Organismus teils tödlich erkrankt – und tatsächlich wurde SARS-CoV-2 bei ihnen vielfach nachgewiesen, wobei in den offiziellen Statistiken keine Unterscheidung zustande kam: Gestorben **an** COVID-19 oder **mit** COVID-19. Natürlich waren alle Toten an COVID-19 verstorben.

Dieser Denkfehler hat mit seriöser Wissenschaft nichts zu tun und ist grober Unfug. Er öffnet das Tor von Troja für scheinbar gerechtfertigte Maßnahmen und zerstört massenhaft Existenzen.

Auffällig ist auch, dass in Ländern mit hoher COVID-19-Sterblichkeit deren neoliberal gedrosselte Gesundheitssystem keinesfalls einer solchen Pandemie gerecht werden konnte: Sozialleistungen und Gesundheitsleistungen runter – Gewinne für Banken und Konzerne ´rauf – die häßliche Fratze des Zeitgeistes.

Dirk Schrader